

Dröhnende Motoren zum 40-jährigen Jubiläum

Motorradclub Bohnhorst veranstaltet Biker-Treffen zum Geburtstag / Spendenaktion für krebserkrankte Kinder

Bohnhorst. Sie sind eine eingeschworene Gemeinschaft und gehen – oder besser fahren – seit nunmehr 40 Jahren durch dick und dünn. Dieses Jubiläum feierte der Motorradclub (MSC) Bohnhorst an diesem Wochenende mit einem Motorradtreffen auf dem Sportplatzgelände des TuS Bohnhorst. Mehr als 200 Biker reisten an, um mit ihnen gemeinsam eine große Geburtstagsparty steigen zu lassen.

Bereits am Freitag dröhnten die Motoren und immer mehr Maschinen samt Fahrer gesellten sich hinzu. Als Übernachtungslager dienten mitgebrachte Zelte. Motorradclubs aus ganz Deutschland, vor allem aber aus den umliegenden Gemeinden und Städten, ließen es sich nicht nehmen, zu diesem besonderen Anlass nach Bohnhorst zu kommen. „Jeder kann kommen und ist willkommen“ sagte Pressesprecherin des MSC, Christian Schwier. Und das taten dann auch nicht nur die „Kutten-Träger“, sondern auch Einwohner Bohnhorsts und Freunde des Clubs. „Uns geht es um Kontaktpflege, wir fahren auch zu Treffen anderer Clubs“, so Schwier weiter. In Bohnhorst sei es so etwas wie ein großes Familientreffen. „Wer einmal hier war, der

kommt immer wieder“, sagte Schwier nicht ohne Stolz.

Am Samstag sorgten die Veranstalter mit Spielen für Kurzweil. Unter anderem mit Sumoringen und einem Geschicklichkeitsparcours, der mit einem Mofa gemeistert werden musste. Außerdem verlieh der MSC Po-

kale für den größten Club und auch die weiteste Anreise (Illmenau). In den Abendstunden sorgte die Band „The Hard Way“ für musikalische Unterhaltung.

Wieder dabei waren in diesem Jahre „Die“. Das ist ein Freundeskreis, der aus ganz Deutschland kommt und sich

vor Jahren bei der Bundeswehr kennengelernt hat. „In Bohnhorst sehen wir uns immer einmal im Jahr, das ist für uns wie eine Sternfahrt“, erklärte Christoph „Biba“ Böttcher aus Kassel.

Besonderheit beim 40-jährigen Jubiläum des MSC Bohnhorst war auch die Spendenakti-

on. Statt Geschenke wünschte sich der Club Geld, das dem Elternverein krebserkrankter Kinder Minden zugute kommen soll. „Wir wollten etwas Sinnvolles damit anfangen. Und es zeigt, dass es auch gute Jungs und Mädels unter den Bikern gibt“, scherzte Schwier. reg



Spendenaktion für den Elternverein krebserkrankter Kinder in Minden.



„Die“ reisen Jahr für Jahr nach Bohnhorst.

Göllner (2)